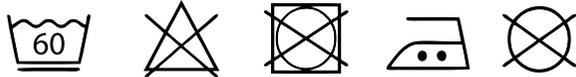


Aufbau des THL-Anzuges:

Oberstoff: Gewebe, 100% Baumwolle FR
 Nässesperre: Airtex-PU Membrane auf 100% PES Gestrick
 Innenfutter (Jacke): Gewebe, 100% Baumwolle Pocketing FR

Pflegeanleitung:



- auf links waschen
- keine Weichspüler verwenden
- nur Colorwaschmittel verwenden
- nur geringe Mengen Waschmittel verwenden
- Waschmittelreste gut ausspülen
- nicht einzeln waschen
- nicht tumblen
- nach der Wäsche aufbügeln
- setzen Sie die Hose nicht unnötig dem Sonnenlicht aus

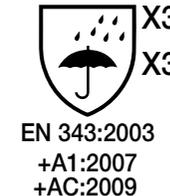
Die Bekleidung muss immer in Kombination mit anderen notwendigen persönlichen Schutzausrüstungen getragen werden.

Novotex-Isomat
 Schutzbekleidung GmbH
 Unterm Ohmberg 7
 D-34431 Marsberg
 Konformitätserklärung: www.novotex-isomat.de

Zugelassene Stelle für Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG.
 Schloss Hohenstein
 74357 Bönnigheim
 Notified Body 0555

Verwender-Informationsbroschüre für Feuerwehr Jacken, Rundbundhosen entsprechend der PSA Richtlinie 89/686/EWG und der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstung, die umgesetzt wird durch die EN ISO 16689:2017 Schutzkleidung für technische Rettung, EN ISO 11612:2015 - und Schutzkleidung-zum Schutz gegen Hitze und Flammen-Mindestleistungsanforderungen-, EN ISO 14116:2015 Schutzkleidung- Schutz gegen Flammen-Materialien, Materialkombinationen und Kleidung mit begrenzter Flammausbreitung, EN 343:2003+A1:2007+AC:2009 Schutzkleidung - Schutz gegen Regen und EN ISO 13688:2013 - Schutzkleidung - allgemeine Anforderungen.



Feuerwehr
THL-Jacke
 Art.-Nr. 19-150

Feuerwehr
THL-Bundhose
 Art.-Nr. 19-154

Feuerwehr
THL-Latzhose
 Art.-Nr. 19-152

Die PSA schützt vor Gefährdungen, die mit den hier zugrundeliegenden Normen abgedeckt werden.

- Begrenzte Flammausbreitung (Code-Buchstabe A)
- Konvektive Hitze (Code-Buchstabe B) Leistungsstufe 1-5
- Strahlungshitze (Code-Buchstabe C) Leistungsstufe 1-4
- Flüssige Aluminiumspritzer (Code-Buchstabe D) Leistungsstufe 1-3
- Flüssige Eisenspritzer (Code-Buchstabe E) Leistungsstufe 1-3
- Kontaktwärme (Code-Buchstabe F) Leistungsstufe 1-3

z.B. B1 C1 F1 je höher die Klasse, desto besser die Schutzwirkung

Bei der vorliegenden Schutzkleidung gemäß EN ISO 11612:2015 werden die Leistungsstufen A1, A2, B1, C1 und F1 erreicht.

Alle Materialien entsprechen der EN ISO 14116:2015 Index 3.

Gemäß EN 343 zertifizierte Schutzkleidung schützt gegen Niederschläge, Nebel- und Bodenfeuchtigkeit und ist entsprechend getestet.

Die Schutzkleidung bietet keinen Schutz gegen flüssige Aluminiumspritzer und gegen flüssige Eisenspritzer.

Die vorliegende Verbraucherinformation soll den Träger über die richtige Nutzung und deren Grenzen aufklären.

Diese Schutzkleidung besteht aus einer Jacke und Bundhose. Sie soll dem Träger zusammen mit der jeweils weiteren persönlichen Schutzausrüstung vor Gefahren des Feuerwehrdienstes schützen.

Die einzelnen Bekleidungssteile sind Teil der persönlichen Schutzausrüstung der Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren und schützen diese bei Bränden und technischen Hilfeleistungen, jedoch außerhalb des Gefahrenbereiches einer Stichflamme. Es sind dann Feuerwehr- Überjacken und – Überhosen zu tragen.

Die Größenkennzeichnung wurde entsprechend der Herstellungs- und Prüfbeschreibung für eine universelle Feuerschutzkleidung gewählt.

Die Schutzwirkung ist nur gegeben, wenn die Kleidung richtig geschlossen ist und in der richtigen Größe gewählt würde.

Die im Untersuchungsbericht genannten Ergebnisse basieren auf Laborprüfungen, die nach 5 Pflegebehandlungen durchgeführt wurden. Eine Übertragung der Ergebnisse auf Bekleidung, die im Einsatz getragen wurde ist nicht möglich.

Ausmusterung

Die Lebensdauer der Schutzbekleidung wird im Wesentlichen durch die Intensität des Gebrauchs und der damit verbundenen Wasch- und Reinigungszyklen beeinflusst.

Die Gebrauchsfähigkeit der Schutzbekleidung unterliegt daher starken Schwankungen, sie können bei geringen Einsatz- und Reinigungszyklen durchaus mehr als 5 Jahre ihre Leistungsfähigkeit aufrecht erhalten.

Die Feuerwehrkleidung ist nicht geeignet als Strahlen-, Gas-, Chemikalien-, Schnitt-, Stich-, Spannungs- und Hochrisiko-Schutzbekleidung
Bei Hochtemperatureinsätzen ist eine spezielle Hitzeschutzbekleidung gem. EN 1486 zu tragen.

Prüfung vor dem Gebrauch, Lagerung und Wartung/Alterung

Verschmutzung durch Öle und brennbare Stoffe
Beeinträchtigen die Schutzwirkung.

Die Schutzkleidung bietet keinen Schutz gegen flüssige Aluminiumspritzer und gegen flüssige Eisenspritzer.

Nach jedem Einsatz ist die persönliche Schutzausrüstung auf mechanische Beschädigung zu überprüfen.

Beschädigungen müssen vor der weiteren Nutzung behoben werden. Ausbesserungen dürfen nur mit Original-Material vorgenommen werden. Reparaturen sollten nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Wenn die Bekleidung durch Hitze oder Chemikalien derart belastet ist, daß sie durch Reinigung und Wäsche nicht wiederhergestellt werden kann, darf sie als Schutzbekleidung nicht mehr verwendet werden.

Die Feuerwehrbekleidung sollte lichtgeschützt und trocken gelagert werden.